



Apotheker Manfred Krüger beim Besuch einer Frauengruppe aus dem NETZ-Projekt „Ein Leben lang genug Reis“ im Nordwesten von Bangladesch. Gemeinsam werden die jüngsten Erfolge gefeiert und Ziele fürs neue Jahr gesteckt

Held des Monats Ein Leben in Würde

Apotheker Manfred Krüger, 68, bekämpft Armut in Bangladesch

→ Auf einer Reise 1988 verliebte sich der Krefelder Apotheker Manfred Krüger in Land und Leute. Mit anderen Aktiven gründete er die Organisation NETZ e. V., die mittlerweile 40 Mitarbeiter hat: „Wir unterstützen Menschen in Bangladesch, die weniger als einen Dollar pro Tag verdienen und in Not sind.“ Vor allem mit engagierten Frauen schieden Krüger und sein Team Pläne, die es ermöglichen, das Leben zu meistern. Und medizinische Hilfe zu bekommen. Kinder erhalten Zugang zu Bildung. Eltern gründen je nach Kompetenz ein kleines „Start-up“, etwa im Ackerbau. „Wie beim Diabetes geht es uns darum, dass die Menschen lernen, gut für sich zu sorgen“, sagt Krüger, der lange eine Apotheke mit Diabetes-Schwerpunkt führte. In Bangladesch hat sich die Hilfe zur Selbsthilfe bewährt: 90 Prozent der betreuten Familien haben ein eigenes Einkommen. Mehr Infos: www.bangladesch.org.

Foto: privat